

# EU Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)



# Agenda für heute

**1** Hintergrund: Warum wird CBAM eingeführt?

**2** Welche Waren sind von CBAM betroffen?

**3** Welche relevanten Akteure sind zu beachten?

**4** Wer genau trägt die CBAM-Berichtspflichten?

**5** Was beinhaltet der CBAM-Bericht?

**6** Wo und wann müssen CBAM-Berichte eingereicht werden?

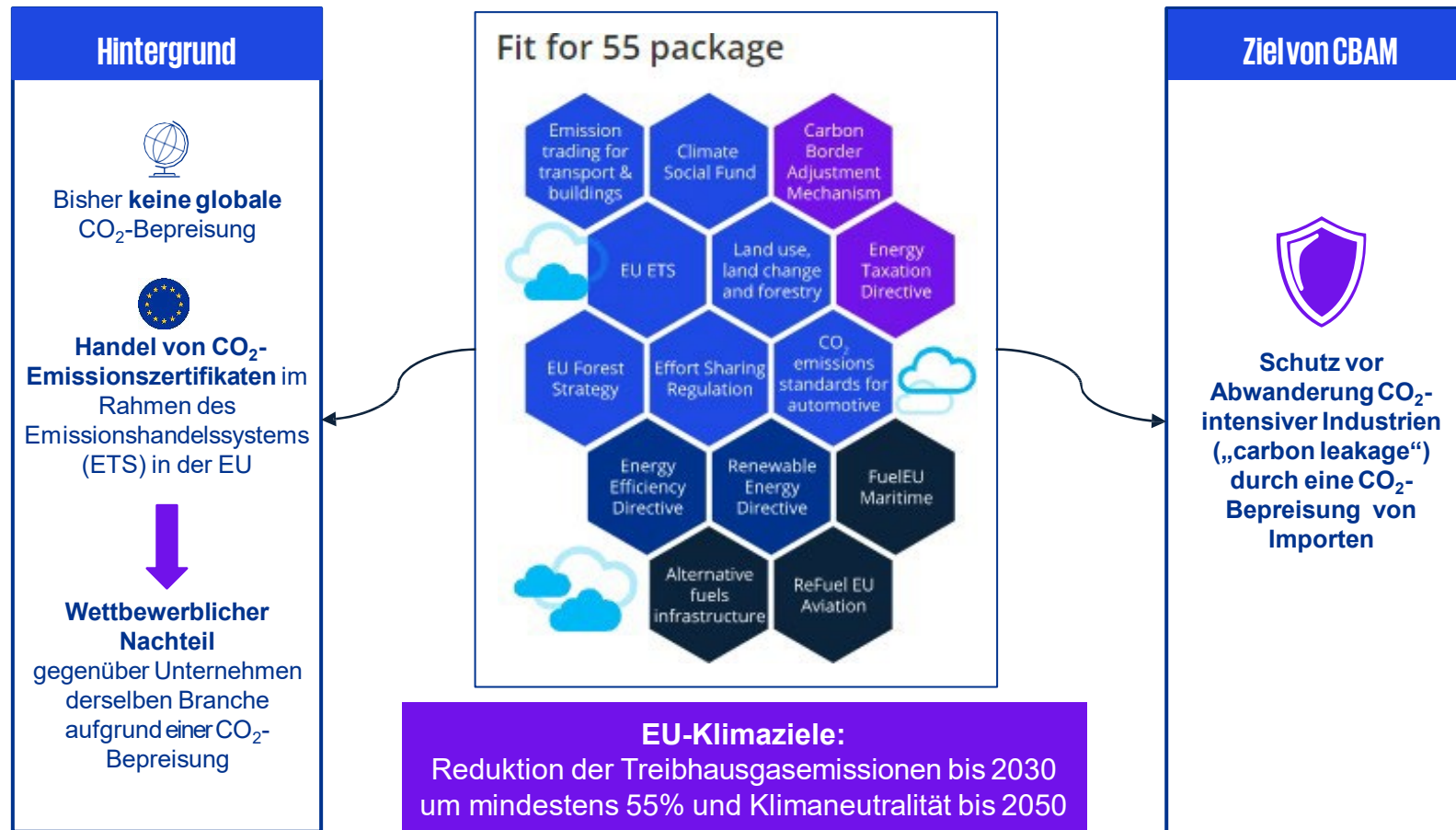
**7** Wie werden die CBAM-Berichte geprüft?

**8** Wrap-Up

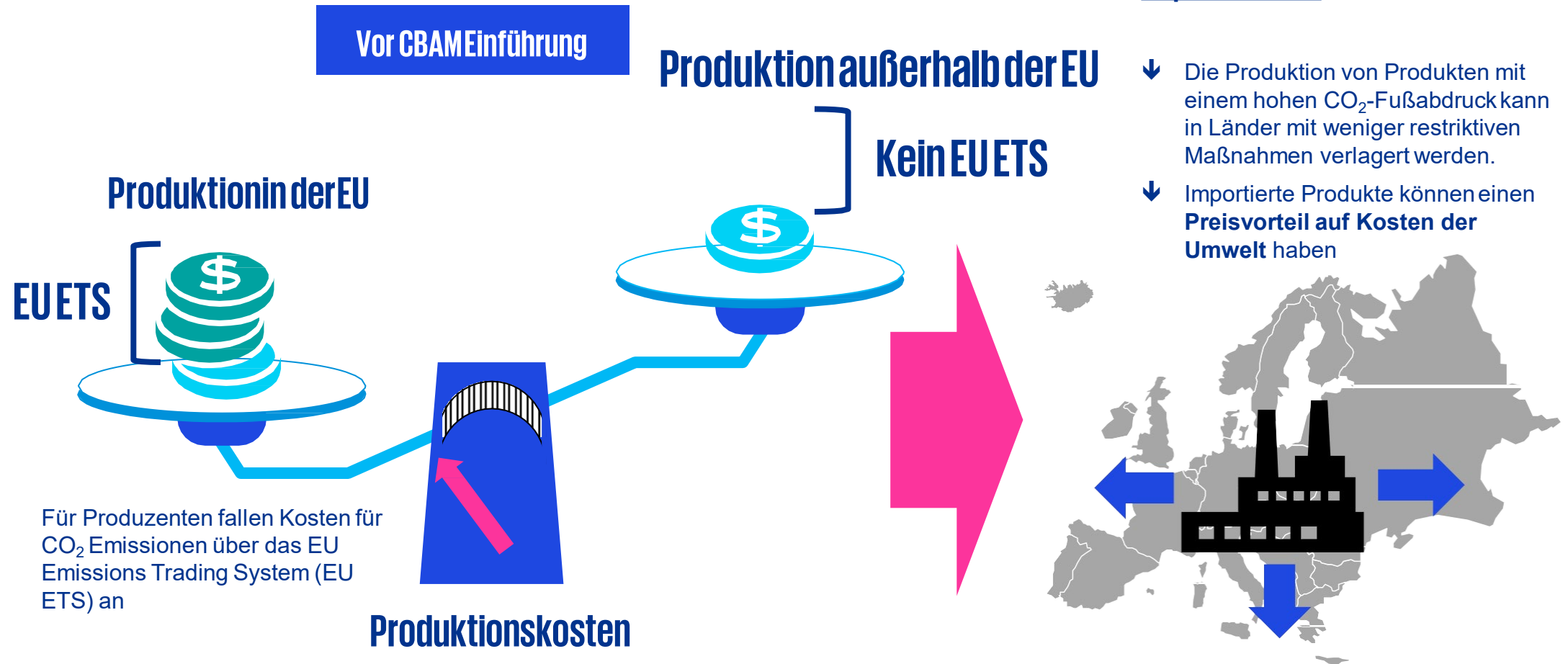
**01**

**Hintergrund: Warum wird CBAM  
eingeführt?**

# Der CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) ist integraler Teil des EU Green Deals und des Fit-for-55 Package



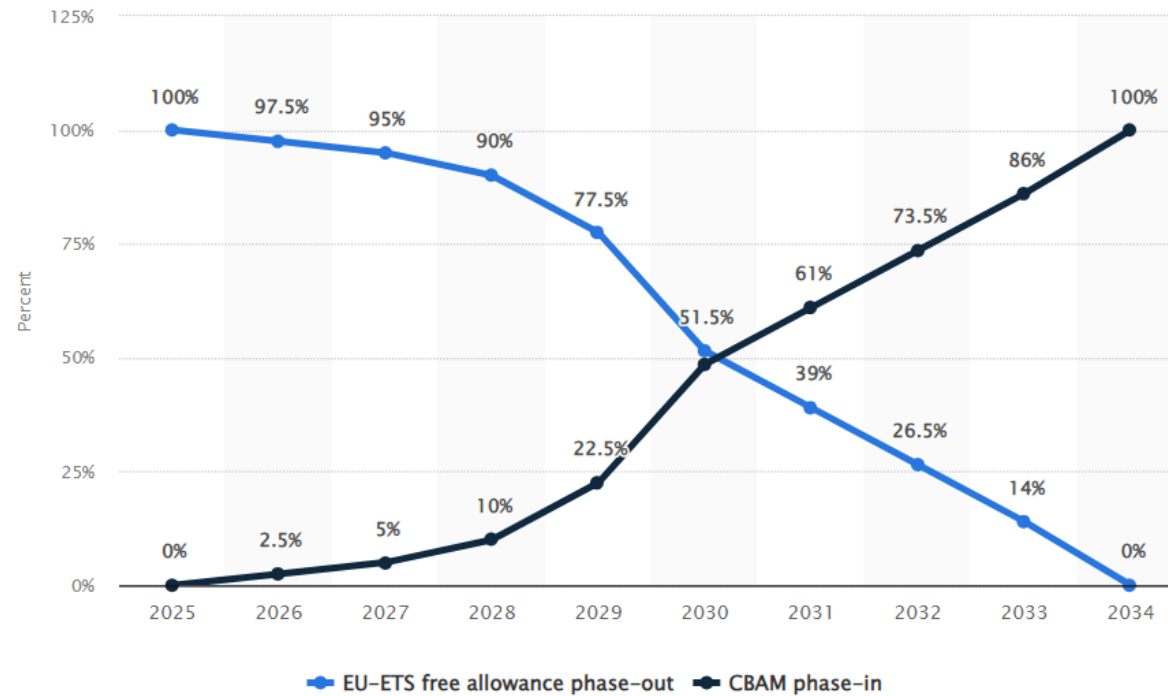
# Was ist „carbon leakage“?



# CBAM ist eng mit dem EU ETS verknüpft

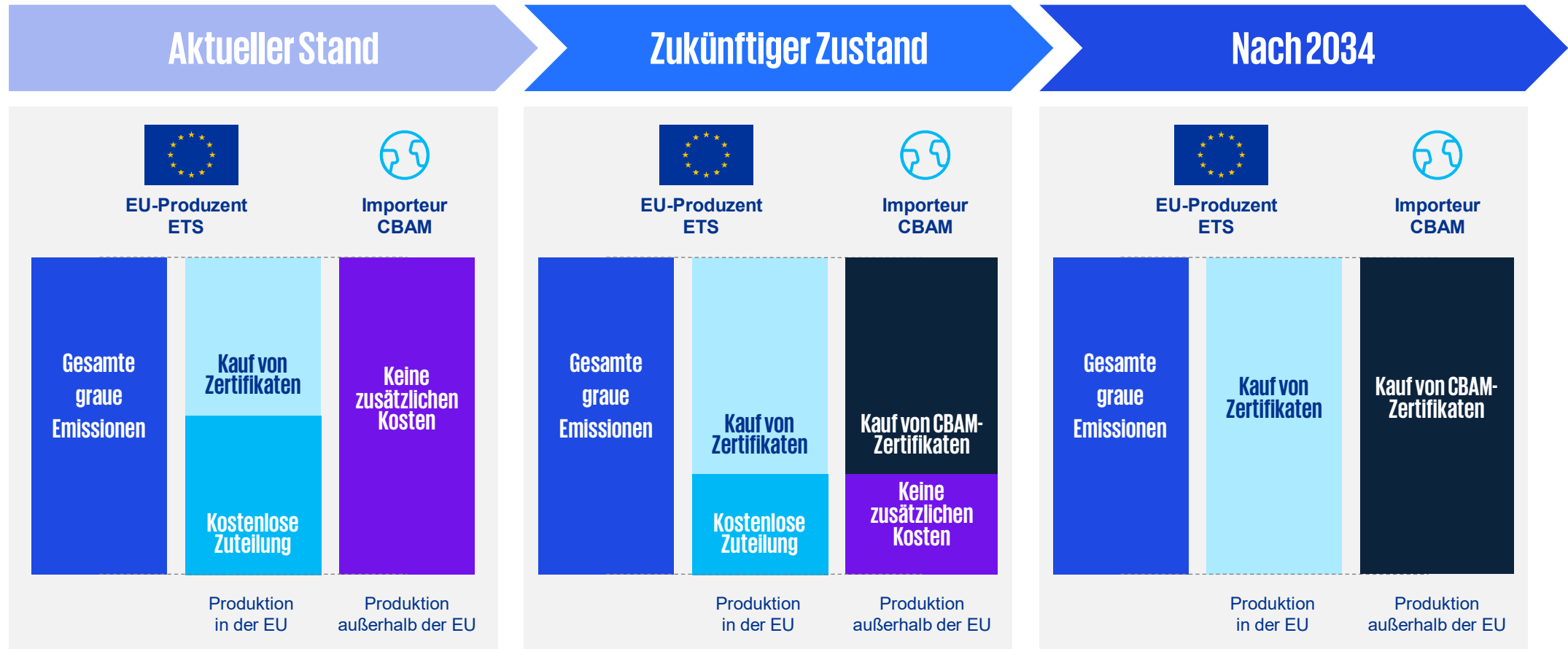
Die **kostenlosen Zertifikate im EU ETS** sollen **ab 2026** mithilfe der Kohlenstoffgrenzabgaben **schrittweise abgebaut** werden und **bis 2034** auslaufen.

CBAM wird die kostenlosen ETS-Zertifikate, die derzeit EU-Herstellern gewährt werden, bei denen das Risiko einer Verlagerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen als hoch eingestuft wird, ersetzen.



[EU-ETS phase-out & CBAM phase-in pathway 2025-2034 | Statista](#)

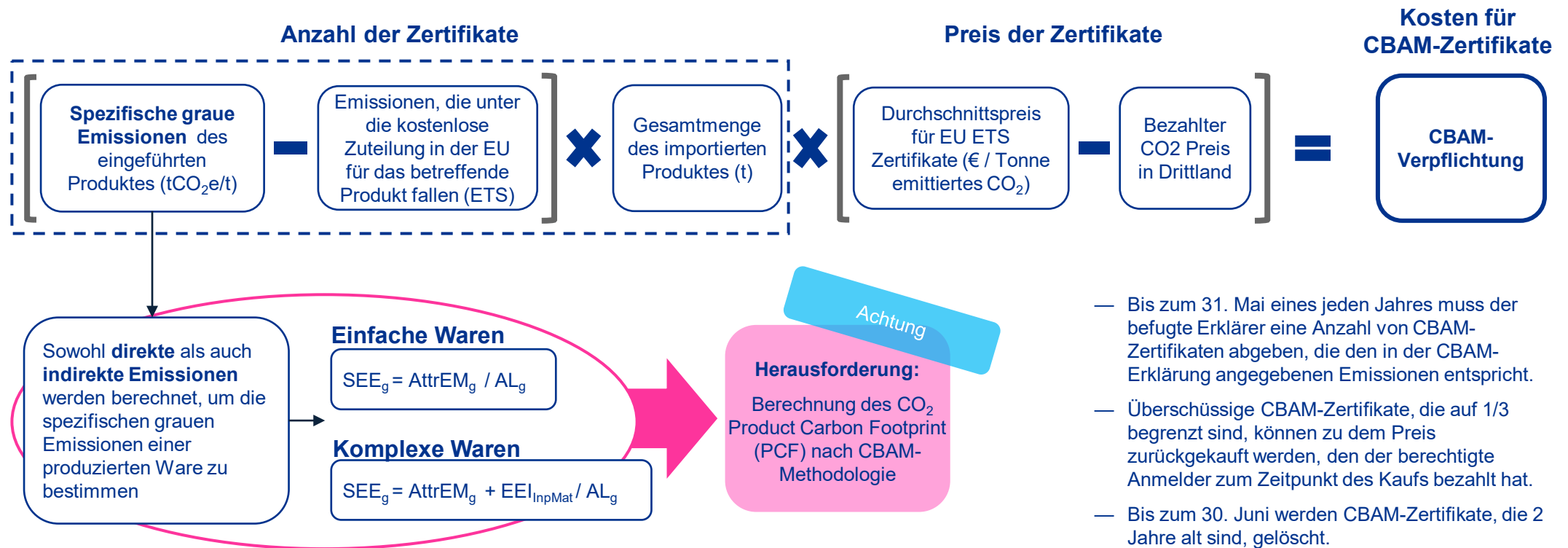
# CBAM und EU ETS ergänzen sich und ermöglichen eine länderübergreifende Bepreisung von CO<sub>2</sub> Emissionen



# Bestimmung der Menge der erforderlichen CBAM-Zertifikate

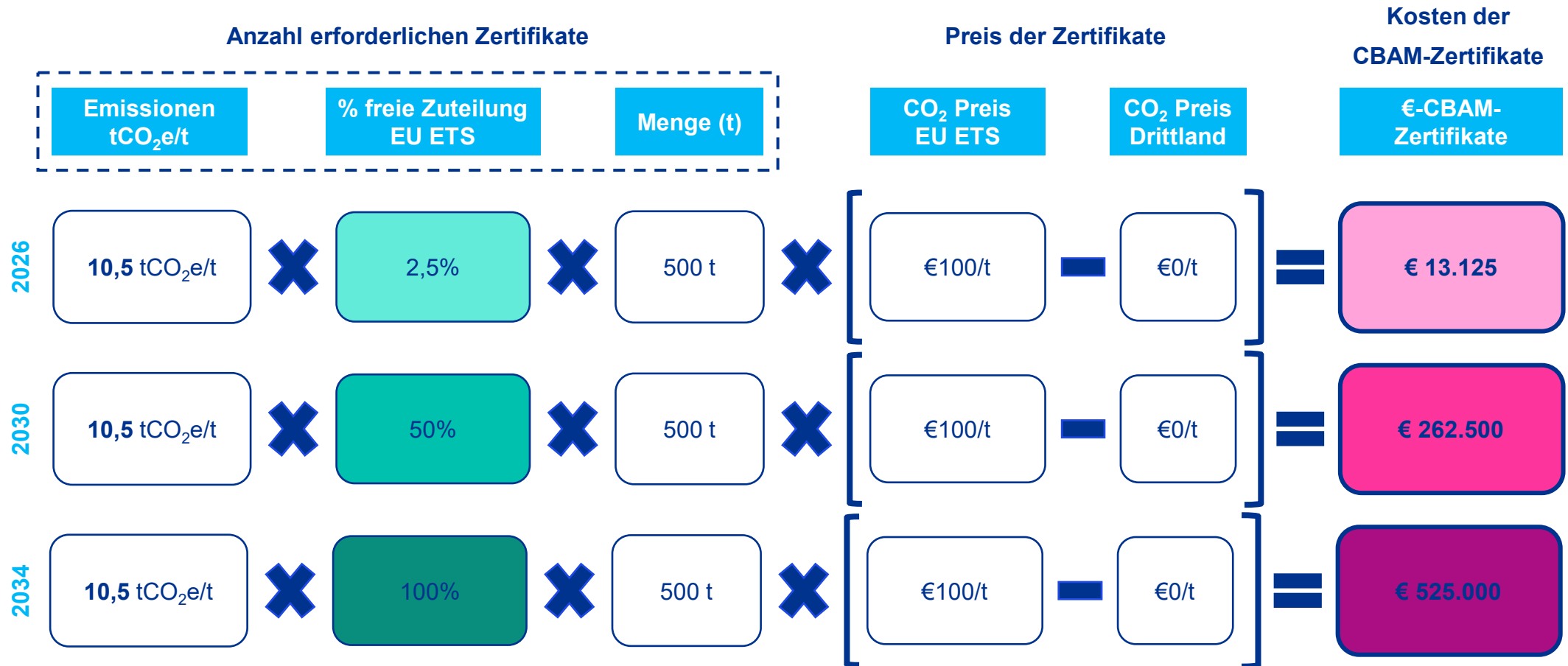
Importeure von CBAM-pflichtigen Waren müssen CBAM-Zertifikate im Ausmaß der grauen Emissionen („embedded emissions“) der eingeführten Waren erwerben. Die Bepreisungsphase startet am 01.01.2026

Die Formel zur Bestimmung der Anzahl der zu erwerbende CBAM-Zertifikate setzt sich folgendermaßen zusammen:

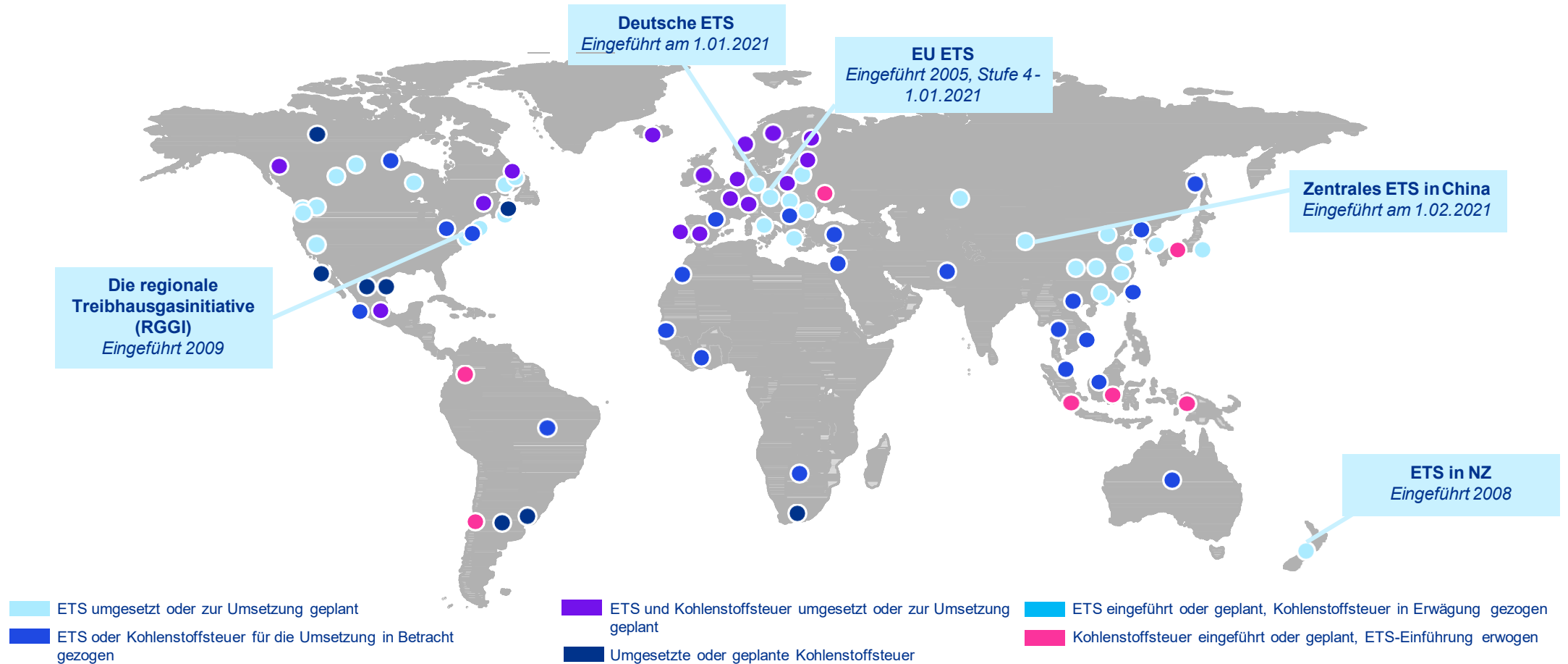




# Beispiel Auswirkung des CBAM bei Aluminium Importen 2026, 2030, 2034



# Die Anzahl an nationalen and regionalen THG-Märkten wächst



Quelle: Carbon pricing dashboard, Weltbank, Zugriff am 05/07/2022, [https://carbonpricingdashboard.worldbank.org/map\\_data](https://carbonpricingdashboard.worldbank.org/map_data)

**02**

**Welche Waren sind von CBAM  
betroffen?**

# CBAM betrifft Importe von sechs Produktarten aus Ländern, die nicht mit dem EU-ETS verknüpft sind

CBAM gilt für die **direkten herstellungsbedingten (grauen) Emissionen bestimmter Importgüter** (Grundstoffe und Grunderzeugnisse, wie z.B. Zementmörtel, Stahlbleche oder Rohre). Nach einer Überprüfung kann der Anwendungsbereich **nach 2025 auf andere Sektoren und/oder auf indirekte THG-Emissionen ausgeweitet** werden.

## CBAM Anwendungsbereich



Elektrizität



Eisen & Stahl



Zement



Düngemittel



Aluminium



Wasserstoff

... sowie bestimmte Vorprodukte (zB Eisenerz, Aluminiumoxid, Zementklinker)

**Graue Emissionen** bezeichnen **direkte Emissionen**, die bei der Warenherstellung freigesetzt werden, sowie **indirekte Emissionen** aus der Erzeugung des durch die Warenherstellung verbrauchten Stroms



Die **CBAM-Verordnung** wurde am **18. April 2023** von der EU Kommission verabschiedet.



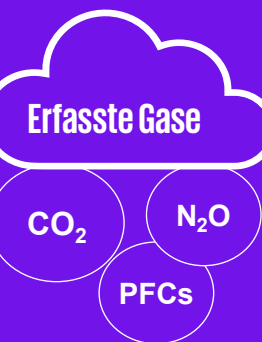
Die **Durchführungsverordnung** (Implementation Regulation) wurde am **17. August 2023** veröffentlicht.

Am **1. Oktober 2023** beginnt die **Übergangsphase**.

Der **erste Bericht** muss bis zum **31. Jänner 2024** erstellt und eingereicht werden.

## Auszug KN-Codes - Zement<sup>1</sup>

KN-Code
2507 00 80 — Anderer kaolinischer Ton und Lehm
2523 10 00 — Zementklinker
2523 21 00 — weißer Portlandzement, auch künstlich gefärbt
2523 29 00 — anderer Portlandzement
2523 30 00 — Tonerdezement
2523 90 00 — anderer Zement



<sup>1</sup> Vollständige Liste der betroffenen Produkte inkl. KN-Nummern befindet sich im Anhang.

<sup>2</sup> [https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/carbon\\_border\\_adjustment\\_mechanism\\_0.pdf](https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/carbon_border_adjustment_mechanism_0.pdf), S. 3.

# Ausnahmen

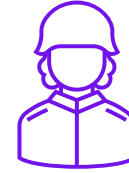
## 150 €

### 01

#### Geringwertige Güter

Eingeführte Waren, bei denen der Wert pro Sendung 150 € nicht übersteigt

Waren im **persönlichen Gepäck** von Reisenden, die aus einem Drittland kommen, wenn der Wert 150 € nicht übersteigt



### 03

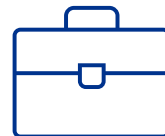
#### Militärische Aktivitäten

Güter, die im Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten bewegt oder verwendet werden sollen.

Ausgenommen sind Länder, die am EU-ETS teilnehmen oder mit ihm verknüpft sind. Weitere Länder könnten vom CBAM ausgenommen werden, wenn die Abkommen „ein höheres Maß an Wirksamkeit und Ehrgeiz bei der Dekarbonisierung eines Sektors gewährleisten“

### 04

#### Waren aus mit dem EUETS verknüpften Ländern



Island



Liechtenstein



Schweiz



Norwegen

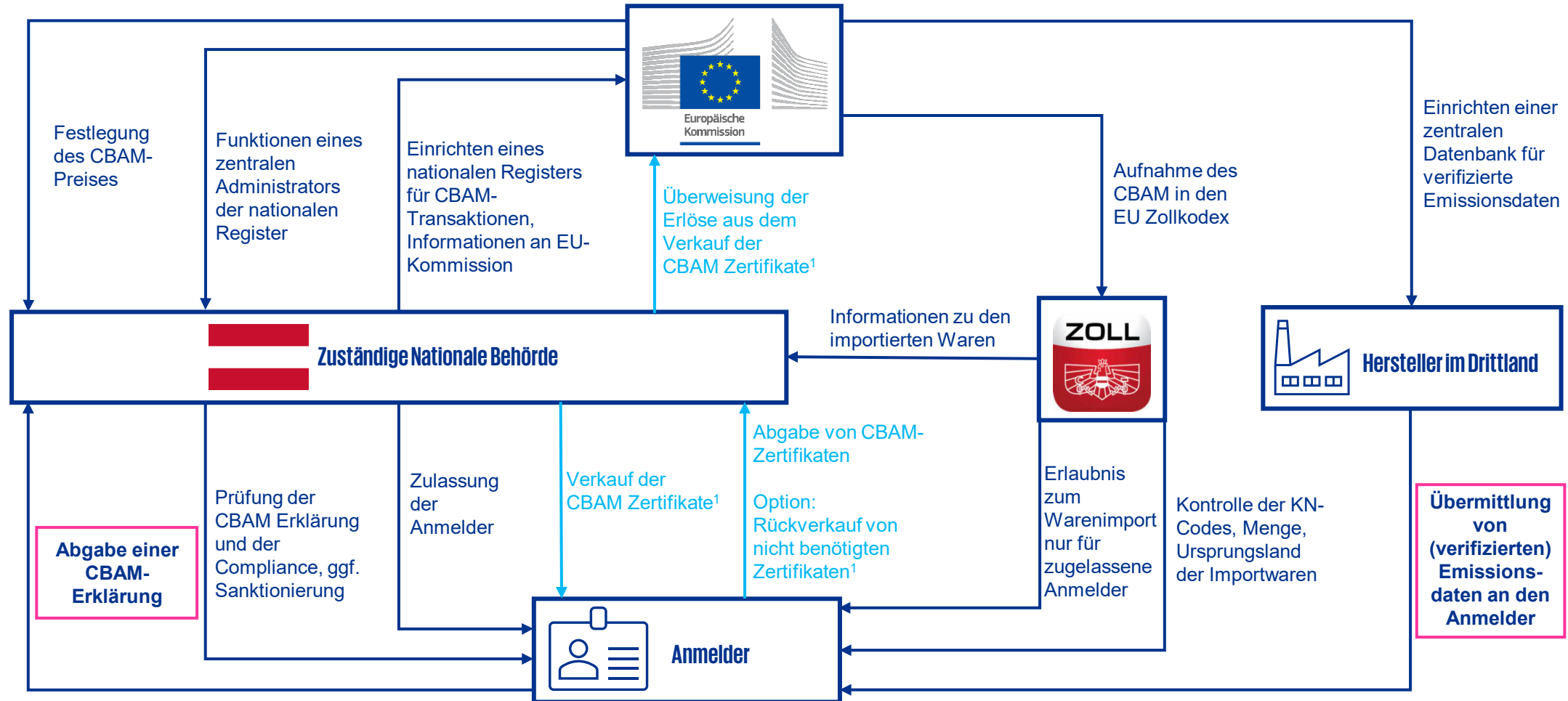
+

Büdingen  
Helgoland  
Livigno  
Ceuta  
Melilla

**03**

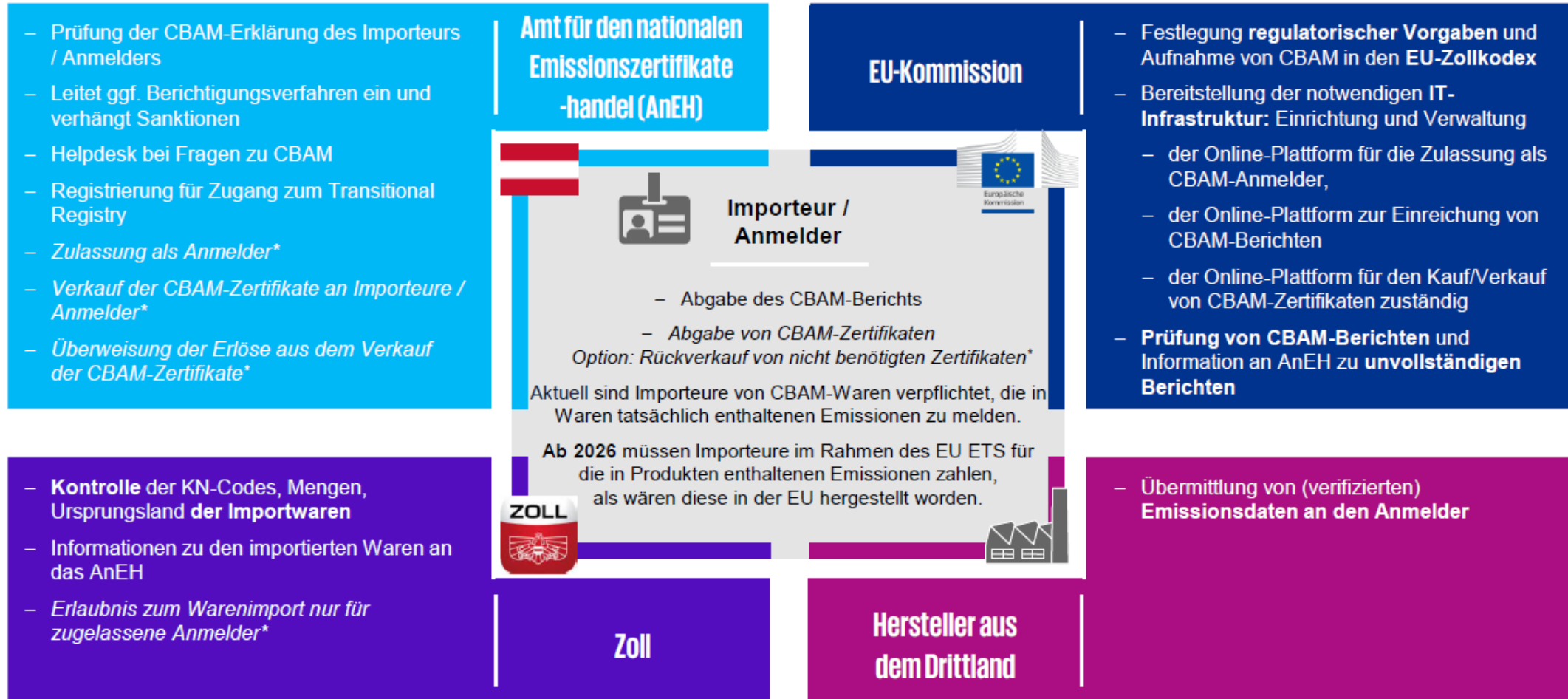
**Welche relevanten Akteure sind zu beachten?**

# Übersicht zur CBAM „Umwelt“ und Funktionsweise



<sup>1</sup> Hellblaue Pfeile werden erst ab 2026 relevant

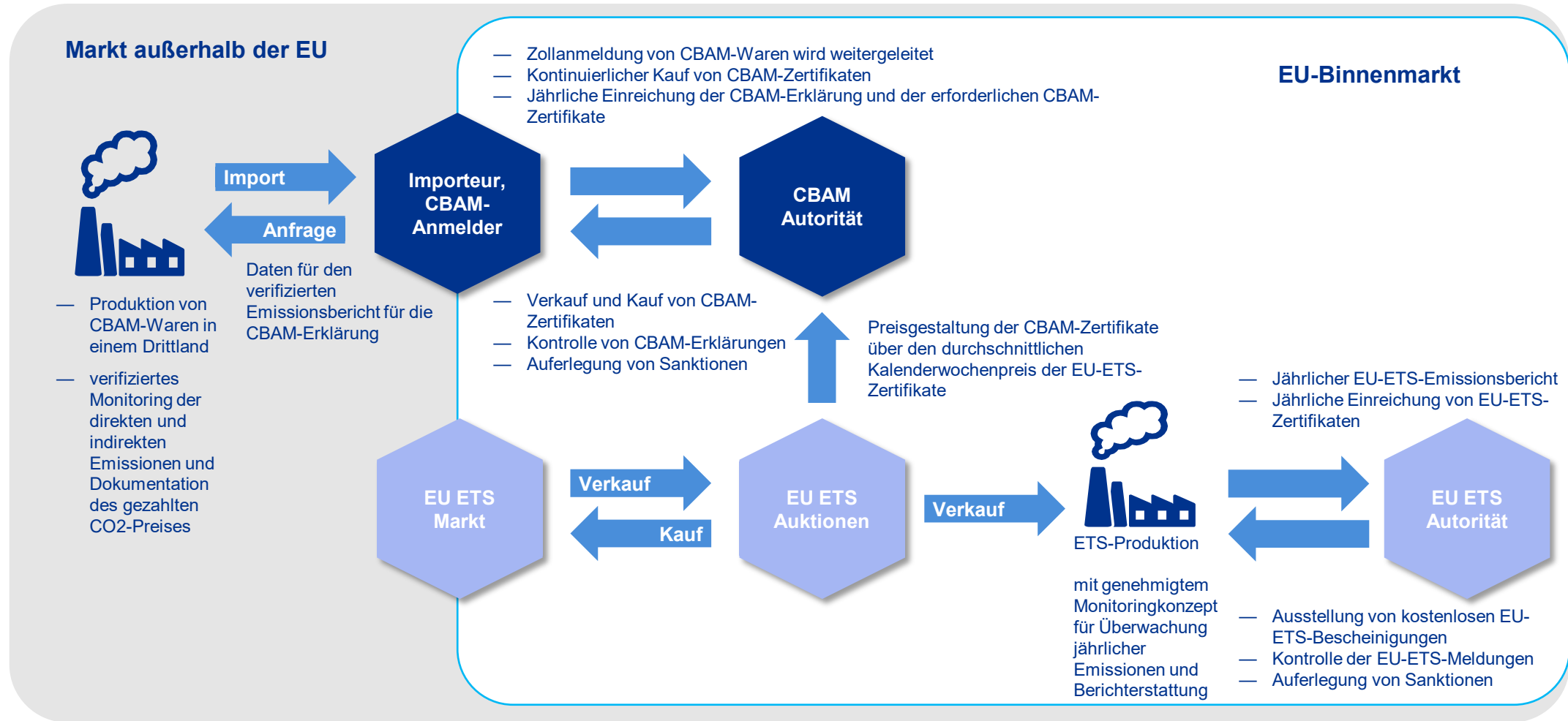
# Übersicht zur CBAM „Umwelt“ und Funktionsweise



\*erst ab 2026



# CBAM als Gegenstück zum EU ETS



<https://www.ffe.de/en/publications/carbon-border-adjustment-mechanism-cbam-is-in-force-what-needs-to-be-considered/>

# Relevanz interner Stakeholder bei der Vorbereitung auf CBAM

Je nach Unternehmensstruktur, Branche und Produktportfolio kann sich CBAM auf **verschiedene Unternehmensfunktionen innerhalb Ihres Unternehmens** auswirken. Für eine ganzheitliche CBAM-Folgenabschätzung ist ein interdisziplinärer und funktionsübergreifender Ansatz ratsam.

**?** Kennen Sie schon alle für Ihr Unternehmen relevanten **internen Stakeholder, Datenquellen und Geschäftsfälle?**

### Zollwesen



### Einkauf



### Nachhaltigkeit



### SCM und Logistik



### Verträge und Rechtliches



### IT



**Einheitspapier**

- Warennummer
- Menge
- Herkunftsland

**Mitteilung des Abgabebetrages nach Artikel 102 Zollkodex**

Pos. Nr.	Warennummer	Abg. Art	Verbrauchsquote	Abgabensatz	Betrag (EUR)
1	304290000	ABO	22,247 %	7,500 %	2.493,50
2	302920000	SEV	21,7 %	20,000 %	7,1 %
		ABO	22,247 %	7,500 %	2.493,50
		SEV	21,7 %	20,000 %	7,1 %
<b>Zusammenfassung:</b>					
Zusammenfassend:					EUR 2.493,50
Zusammenfassend:					EUR 2.493,50
<b>Gesamt:</b>					EUR 2.493,50

# Der Anmelder trägt die Berichtspflicht

## Träger der Berichtspflichten:



- Die **Funktion des Anmelders\*** ist nicht auf den Eigentümer der anzumeldenden Waren beschränkt; **auch ein Spediteur kann als Anmelder agieren.**
- **Fall 1:** Der **Einführer** trägt die Berichtspflicht - dies gilt auch im Fall der **direkten Zollvertretung** (Zollanmeldung wird vom Vertreter **im Namen und für Rechnung einer anderen Person** abgegeben; **Anmelder und alleiniger Zollschuldner** ist in diesem Fall **die vertretene Person**)
- **Fall 2: Indirekte Vertretung:** Zollanmeldung wird **vom Vertreter im eigenen Namen** und für Rechnung einer anderen Person abgegeben; **Anmelder ist der Vertreter und daher auch Zollschuldner**
- Der **Einstieg ins CBAM Transitional Registry** ist direkt **mittels Unternehmensservice Portal (USP)** möglich\*. Der Zugriff wird vom AnEH verwaltet.

**ACHTUNG: Registrierung als CBAM-Anmelder ab 1.1. 2025**

\*[https://www.bmf.gv.at/dam/jcr:5ca8c8a2-2140-4190-9a18-39a7227bf4ad/Anleitung%20Unternehmen\\_Einstieg%20CBAM%20Transitional%20Registry\\_NEU%20\(002\).pdf](https://www.bmf.gv.at/dam/jcr:5ca8c8a2-2140-4190-9a18-39a7227bf4ad/Anleitung%20Unternehmen_Einstieg%20CBAM%20Transitional%20Registry_NEU%20(002).pdf)

## Notwendigkeit einer EORI-Nummer:

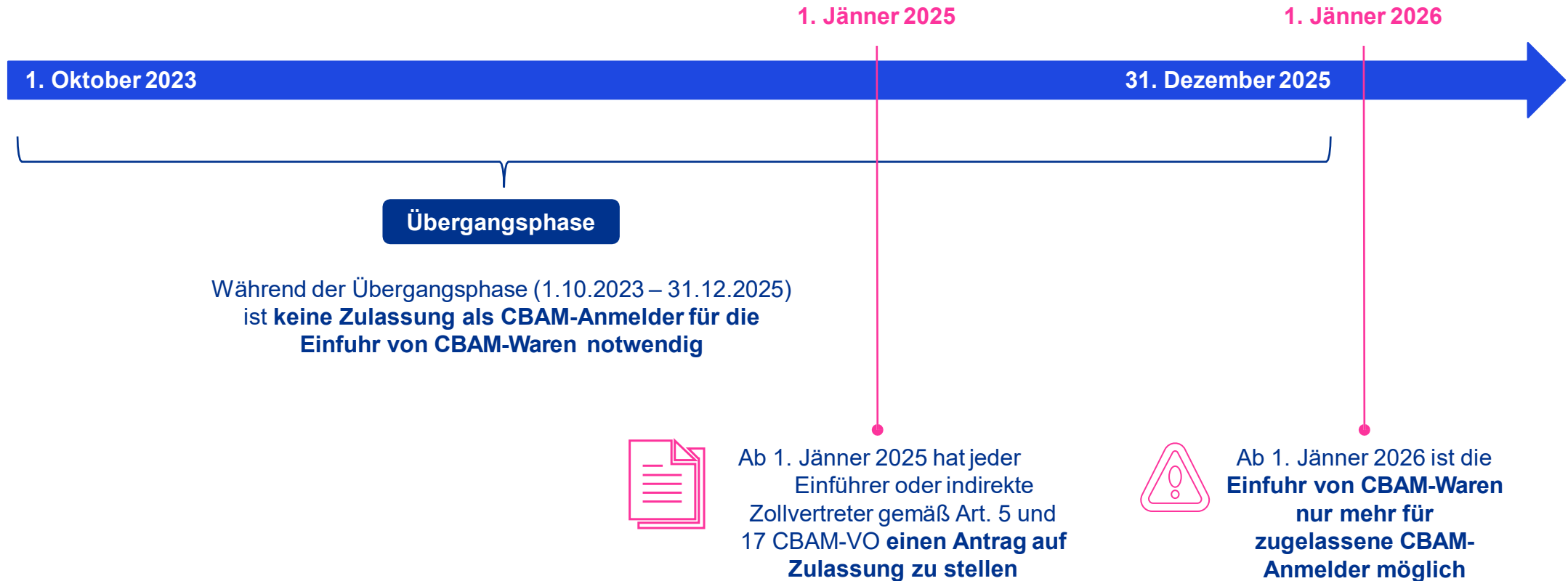


- Die **EORI-Nummer** („Economic Operators Registration and Identification“), Nachfolger der Zollnummer auf EU-Ebene, dient zur **Identifizierung von Wirtschaftsbeteiligten**, die **unter die Bestimmungen des Zollrechts** fallen.
- Auch von CBAM betroffene Einführer benötigen zwingend eine EORI-Nummer (gilt auch für den Reiseverkehr!).
- Je Wirtschaftsbeteiligter wird **nur eine einzige EORI-Nummer vergeben** – diese ist auch von **Niederlassungen des Wirtschaftsbeteiligten** innerhalb der gesamten Europäischen Union zu verwenden
- **Ausnahme:** im Falle eines indirekten Zollvertreters, der zustimmt, die CBAM-Berichtspflichten zu übernehmen
- Weitere Informationen finden Sie auf der **Seite des BMF: EORI-Antragsverfahren (bmf.gv.at)**

**04**

**Wer genau trägt die CBAM-  
Berichtspflichten?**

# Ab wann ist eine Zulassung als CBAM-Anmelder notwendig?



Die **Überprüfung durch eine externe, unabhängige Stelle** ist erst **ab 2026 vorgeschrieben**. Deshalb ist die Überprüfung durch einen Prüfer während der Übergangsphase nicht verpflichtend

# CBAM wird stufenweise eingeführt



## Berichtspflicht

- Von **1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2025** Berichtspflicht ohne finanzielle Verpflichtungen
- Direkte und indirekte (zunächst nur für Zement, elektrischen Strom und Düngemittel) **Emissionen, die im Zuge des Produktionsprozesses der importierten Güter anfallen** müssen ermittelt und dokumentiert werden
- Im Herstellungsland entrichtete **CO<sub>2</sub>-Abgaben** sind ebenfalls zu erheben
- **Vierteljährliche Berichterstattung** (erstmalig bis spätestens zum 31. Januar 2024)



## CBAM Autorisierung

- **Ab 1. Januar 2025** unterliegen Importeure einer **Registrierungspflicht**
- Die **Zollbehörden der EU-Mitgliedstaaten** sind verpflichtet, den **Warenverkehr zu überwachen** und den Import von CBAM-Waren durch nicht registrierte Anmelder zu verwehren



## Emissionshandel

- **Ab 1. Januar 2026** sind Importeure verpflichtet, unterjährig **ausreichend Emissionszertifikate** für importierte CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erwerben
- Ermittlung der in importierten CBAM-Waren enthaltenen **direkten und indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen auf der Grundlage von Ist- oder Standardwerten**
- Bei Verwendung von **Ist-Werten**: Verifizierung und Testierung durch **zertifizierte Prüfstelle**
- **Erwerb von CBAM-Zertifikaten** für eingeführte CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der zuständigen CBAM-Behörde
- Erstellung und Abgabe **einer jährlichen CBAM-Erklärung** für die im vorangegangenen Kalenderjahr importierten CBAM-Waren und den einhergehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen (Abgabefrist: 31. Mai des Folgejahres) inkl Gegenüberstellung der **importierten CO<sub>2</sub>-Emissionen** mit den unterjährig erworbenen und aufzulösenden **Emissionszertifikaten**

# Wie ist das Übergangsregister zu nutzen?

Benutzerhandbuch der EK



Application User Manual

CBAM Declarant Portal

## Table of contents:

- 1) Introduction
- 2) General Information
- 3) Getting Started
- 4) Using The System As CBAM Reporting Declarant
- 5) Annex



### Create an operator

Click the "Operators" icon from the Home Page dashboard or by clicking on "Operators" link in the left side navigation menu.

2) Click the "Create an Operator" button on the upper right corner.

Figure 10: Operator - Create

3) Fill in information in the operator screen details (see Figure 11: Operator Details Screen). Ensure to utilise Latin characters (alpha numeric).

### Create an emission

Click the "Installations" icon from the Home Page dashboard or by clicking on "Installations" link in the left side navigation menu.

2) Click the "Create an installation" button on the upper right corner.

Figure 18: Installations Registry

3) Fill the information in the installation screen details (see Figure 19: Installation - Details). Ensure to utilise Latin characters (alpha numeric).

### My quarterly reports

For each quarter of the year. For each quarter then the Reporting Declarant can view it. If no CBAM report has been created, and the reporting period is open for submission of CBAM reports, then the Reporting Declarant can create their report or upload it in XML format with attachments packaged in a ZIP file.

If no CBAM report has been created and the reporting period is closed for CBAM reports submission, please follow the process 4.5.11 Request to submit a report with a delay.

Figure 28: My Quarterly Reports

### Add an emission

Figure 54: Add an emission.

### Edit an operator

Figure 16: Operators' registry

when the icon is clicked for a specific operator, the operator details screen will open. When changes are completed, the "Save" button needs to be clicked to save the updated operator information. In case, changes are not required, the "Cancel" button needs to be clicked.

### Create a report

Click the "Create" button for the reporting period where a report needs to be created.

The "Create" button is visible only during the allowable reporting deadline. In the case a report needs to be created after the deadline expiration, please follow the process 4.5.11 Request to submit a report with a delay.

Figure 73: My Quarterly Reports - Create Report

Quelle: CBAM-UMN-UI manual for Declarants (incl. Business Guide) - Release 1.2-v1.41.pdf (europa.eu)

**05**

**Was beinhaltet der CBAM-  
Bericht?**



# Die Kommunikation mit betroffenen Lieferanten spielt eine entscheidende Rolle



Grundsätzlich liegt es in der **Verantwortung der Lieferanten**, die relevanten **Daten zur Verfügung zu stellen**.

Diese umfassen unter anderem

- **Direkte Emissionen** (sowohl auf Produkt- als auch auf Anlagenebene)
- **Indirekte Emissionen:** Für jedes importierte Produkt muss die verbrauchte Strommenge angegeben und diese mit dem entsprechenden Emissionsfaktor für Strom multipliziert werden.
  - Die Verfügbarkeit der Daten ist abhängig davon, woher der Strom bezogen wird.
- **Vorproduktbezogene Emissionen**
- **Lokale CO2-Bepreisung (ab 2026)**

Step 5: **The operator must communicate the embedded emissions data to you, the EU importer(s) who bear(s) the reporting obligation under the CBAM Regulation.** As you may purchase your goods from a multitude of suppliers, there may be a large number of operators from whom you must request this information. In order to perform this communication as efficiently as possible, the European Commission provides a common template that can be used for this purpose.

Die EU-Kommission stellt auf einer CBAM-Website **Guidelines für Importeure und Lieferanten** („operator“) aus Drittländern zur Verfügung. Ein **Excel-Tool** soll das **Berechnen und Kommunizieren relevanter Daten** vereinfachen und harmonisieren.

The image shows two overlapping screenshots. The top one is an Excel spreadsheet titled 'CBAM communication template for installations\_20230822 - View-only'. It features a navigation area with links like 'Table of contents', 'Further Guidance', 'MSPParameters', 'Reporting period', 'About the installation', 'Verifier', and 'Goods & precursors'. Below this, it displays 'Sheet "A\_InstData" - General information, production processes and purchased precursors' with fields for '1 Reporting period' (Start and End dates) and '2 About the installation' (Name, Street, Economic activity, Post code, P.O. Box, City, Country, UNLOCODE, Coordinates).

The bottom screenshot shows a website interface for 'Guidance documents'. It lists three documents available for download:
 

- 17 AUGUST 2023: Guidance document on CBAM installations for importers of goods into the EU (English) (1.64 MB - PDF)
- 17 AUGUST 2023: Guidance document on CBAM installations for installation operators outside the EU (English) (4.22 MB - PDF)
- 22 AUGUST 2023: CBAM communication template for installations – PRELIMINARY 22.8.2023 (English) (1.19 MB - XLSX)

Quelle: [https://taxation-customs.ec.europa.eu/carbon-border-adjustment-mechanism\\_en](https://taxation-customs.ec.europa.eu/carbon-border-adjustment-mechanism_en)

# Was tun, falls keine Ist-Daten vorhanden sind?

Falls keine Ist-Daten vorhanden sind, können Standardwerte für die Berechnung der Emissionen herangezogen werden. Die Standardwerte werden durch die folgenden beiden Organisationen festgelegt:



Die durchschnittlichen Emissionsfaktoren **des Stromnetzes** von 150 verschiedenen Herkunftsländern wird von der **Internationalen Energieagentur (IEA)** bereitgestellt.

Wenn kein Durchschnittswert für ein bestimmtes Land verfügbar ist, weist das Register den **weltweiten Durchschnitts-Emissionsfaktor** zu, wie er von der IEA bereitgestellt wird.

Zur Berechnung **indirekter Emissionen**



Von der **EU-Kommission** wurde ein Dokument mit den Standardwerten für die Übergangszeit bis zum 31. Dezember 2025 veröffentlicht.

Die Werte sind nach **Sektoren, Produkten und KN-Codes** kategorisiert und gelistet.

Zur Berechnung **direkter Emissionen**

## Ab 2026

Ab 2026 werden **neue Standardwerte** für den CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktor eingeführt. Diese Werte werden basierend auf den besten verfügbaren Daten der Kommission für jedes Drittland, Gruppen von Drittländern oder Regionen innerhalb eines Drittlandes festgelegt.

\*Es besteht auch die Möglichkeit, jeden anderen Emissionsfaktor des Stromnetzes des Herkunftslandes zu verwenden, der auf öffentlich verfügbaren Daten basiert, die entweder den Durchschnitts-Emissionsfaktor oder den CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktor darstellen

[Default values transitional period.pdf \(europa.eu\)](#), [Emissions Factors 2022 - Data product - IEA](#)



© 2024 KPMG Advisory GmbH, eine österreichische Gesellschaft mit beschränkter Haftung und ein Mitglied der globalen KPMG Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer private English company limited by guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. KPMG und das KPMG-Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.

Document Classification: KPMG Public

26

**06**

**Wo und wann müssen CBAM-  
Berichte eingereicht werden?**

# Wo und ab wann müssen CBAM-Berichte eingereicht werden?

## Beginn und Frequenz:



Abgabe des CBAM-Berichts spätestens **1 Monat nach Quartalsende**.

Der erste Bericht ist für das Quartal 4 2023 einzureichen und anschließend für alle weiteren Quartale.



1. **CBAM-Bericht:** Q4 2023 – 31. Jänner 2024
2. **CBAM-Bericht:** Q1 2024 – 30. April 2024
3. **CBAM-Bericht:** Q2 2024 – 31. Juli 2024
4. ...

## Einreichungsort:



CBAM-Berichte werden über das CBAM-Übergangsregister ("CBAM Transitional Registry") welches von der Europäische Kommission (EK) bereitgestellt wird, eingereicht.

<https://cbam.ec.europa.eu/declarant>

## Korrekturmöglichkeiten nach der Einreichung:


- Abänderung eines bereits eingebrachten CBAM-Berichts ist für **zwei Monate** nach Ende des jeweiligen Berichtsquartals möglich
- **Lex Specialis für die ersten zwei CBAM-Berichte:** für die ersten beiden Berichtszeiträume können die CBAM-Berichte bis zur Abgabefrist des dritten CBAM-Berichts geändert werden, also bis zum 31. Juli 2024 möglich (Frist für den 3. CBAM-Bericht)

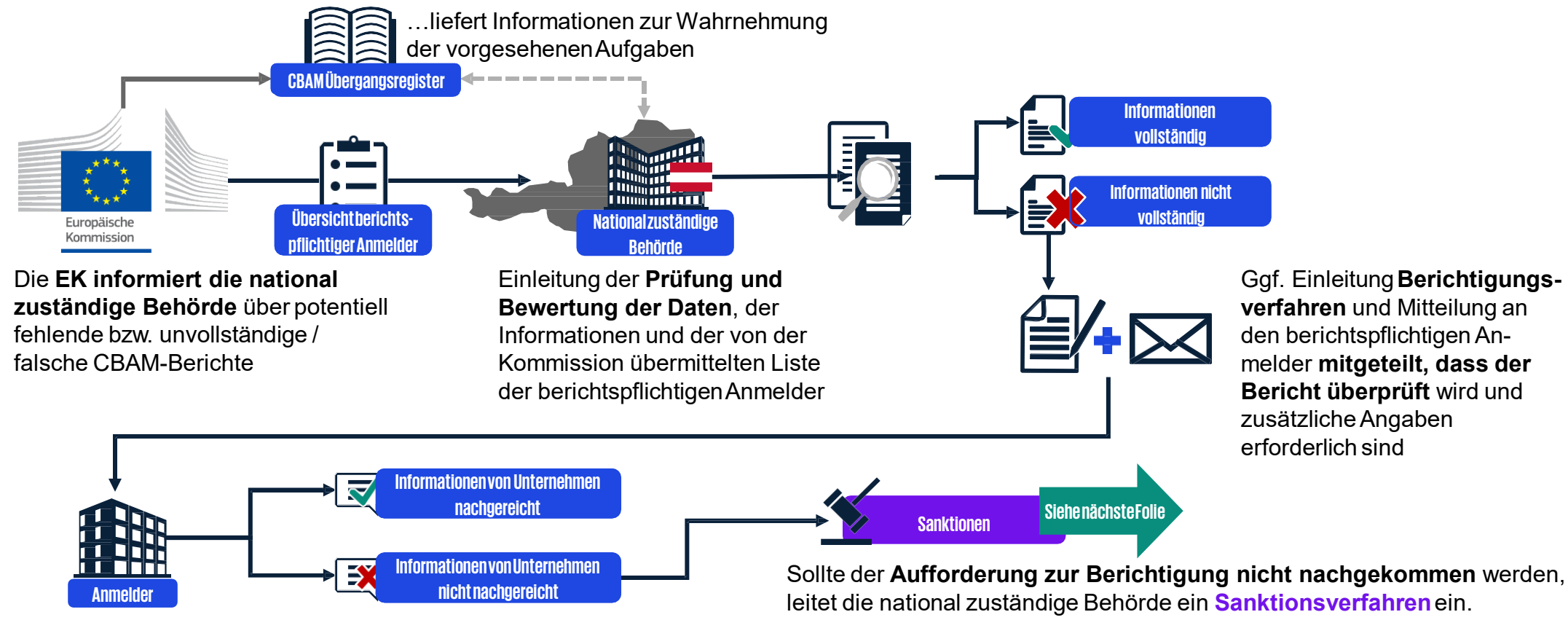
The screenshot shows the 'TAXUD AUTHENTICATION PORTAL' interface. The main heading is 'Where Are You From (wayf)'. Below this, there are several dropdown menus for authentication: 'Select the domain of the application you request access to' (Carbon Border Adjustment Mechanism), 'Select the country where you want to be authenticated' (Austria), 'Select type of actor' (Economic Operator), and 'Type of ID' (EORI number). There is also an 'ID' input field and a 'Validate' button.

**07**

**Wie werden die CBAM-Berichte  
geprüft?**

# Prüfung der CBAM-Berichte

 Im **Übergangszeitraum** und bis zu drei Monate nach Ablauf der Vorlagefrist für den letzten CBAM-Bericht kann die Kommission die CBAM-Berichte daraufhin überprüfen, ob die Berichtspflichten von den betroffenen Anmeldern eingehalten wurden.



# Fehlende Angaben, Berichtigungsverfahren und Sanktionen

## Fehlende Angaben im CBAM-Bericht...

...können berichtigt /  
nachgereicht werden

...sollte ein Unternehmen dieser Aufforderung nicht  
nachkommen, drohen Sanktionen



### Unvollständige CBAM-Berichte:

- CBAM-Bericht enthält nicht die erforderlichen Angaben



### Unzutreffende CBAM-Berichte:

- Die **Daten oder Informationen** im vorgelegten Bericht **genügen nicht den Anforderungen**;
- Meldung **falscher Daten** oder Informationen;
- **Keine hinreichende Begründung** für die Verwendung anderer Bericht-erstattungsvorschriften



### Nicht-Vorlage eines CBAM-Berichts

- CBAM-Bericht wurde **nicht eingereicht**



Berichtigung /  
Nachreichung



### ggf. Sanktionsbestimmungen:

In der Übergangsphase sind Sanktionen zwischen **10 und 50 EUR für jede Tonne** nicht gemeldeter Treibhausgasemissionen möglich

- Beträgt die Dauer der Nichtmeldung **mehr als sechs Monate**, können sich die Sanktionen auf **100 Euro** für jede Tonne nicht gemeldeter Treibhausgasemissionen erhöhen
- **Festsetzung der Sanktionszahlung obliegt der national zuständigen Behörde** unter Berücksichtigung des Kriterien- / Ermessenskatalogs nach Art. 16 Abs. 3 des Durchführungsrechtsakts (DRA)

**08**

**Wrap-Up**



# Wrap-up CBAM-Phasen – Übergangsphase vs. 2026

## Übergangsphase: 01.10.2023 – 31.12.2025

Das Hauptaugenmerk liegt auf der **Berichterstattung und Datensammlung**. Importeure und Produzenten müssen sicherstellen ein **System und Prozesse zu entwickeln, um geforderte Daten zu beschaffen** und zu kommunizieren.



- Ab 01.10.2023: **Vierteljährliche CBAM-Berichte** über die im vorherigen Quartal eingeführten CBAM-Waren (nachträgliche Modifikationen möglich)
- Im Bericht enthaltene **Informationen (u.a.)**
  - **KN-Code** der Waren
  - **Menge der Warenart** (zB Tonnen, MWh),
  - **spezifische Emissionen** (direkte und indirekte Emissionen in Tonnen pro Wareneinheit)
  - **CO<sub>2</sub> Preis** im Ursprungsland
- Noch **keine finanziellen Ausgleichzahlungen** durch CBAM-Zertifikate notwendig
- **Berichts- und Dokumentationspflicht** für Emissionen die im Herstellungsprozess von importierten Waren entstanden sind
- 01.01.2025 Antragerstellung des Importeurs zu einem **zugelassenen CBAM-Anmelder**

## Bepreisungsphase: ab 01.01.2026

In der Bepreisungsphase sind **nur noch zugelassene CBAM – Anmelder berechtigt unter CBAM fallende Waren in die EU zu importieren**. Sie müssen für jede Tonne importiertes CO<sub>2</sub> CBAM-Zertifikate erwerben und einreichen.



- Eine **gültige Zulassung als CBAM- Anmelder** ist erforderlich
- Einreichung einer **jährlichen CBAM-Erklärung** für Waren für im vorherigen Jahr importierte CBAM-Waren
- Die Erklärung beinhaltet **Emissionsdaten**, die den bei der Produktion entstandenen grauen Emissionen der eingeführten Waren entsprechen (inklusive Vorprodukte)
- Ermittlung der Emissionswerte nach einem **MRV-Standard**
- **Verifizierung der angeführten Emissionswerte** der CBAM-Waren (Prüfbericht)
- **Verpflichtung zum Erwerb von CBAM-Zertifikaten** in der Höhe der eingeführten Emissionen durch CBAM-Waren
- Eine einheitliche Berechnungsmethodologie zu Erhebung von grauen Emissionen für Waren ist anzuwenden

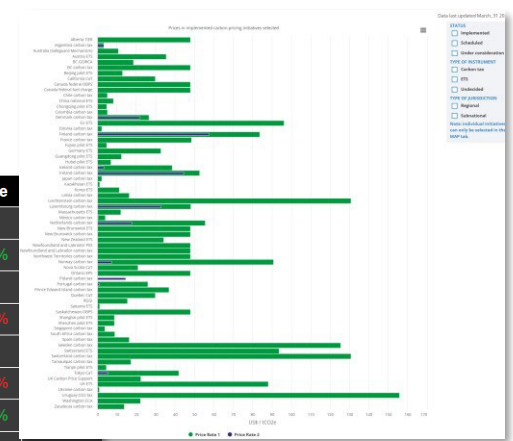
# Quellen für relevante Informationen (1/2)

Die **relevanten KN Codes** sind in Annex I der CBAM Verordnung zu finden, werden aber auch in diversen behördlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt. **Die Identifikation betroffener Waren ist ein erster wichtiger Schritt!**

Sektor	KN-Code	Beschreibung	Treibhausgas
Zement	2523 10 00	Zementklinker	CO <sub>2</sub>
	2523 21 00	Weißer Portlandzement, auch künstlich gefärbt	CO <sub>2</sub>
	2523 29 00	Anderer Portlandzement	CO <sub>2</sub>
	2523 90 00	Anderer hydraulische Zemente	CO <sub>2</sub>
Elektrizität	2716 00 00	Elektrische Energie	CO <sub>2</sub>
	2808 00 00	Salpetersäure; Sulfonitersäuren	CO <sub>2</sub> , N <sub>2</sub> O
Düngemittel	2814	Ammoniak, wasserfrei oder in wässriger Lösung	CO <sub>2</sub>
	2834 21 00	Nitrate von Kalium	CO <sub>2</sub> , N <sub>2</sub> O
Eisen und Stahl	3102	Mineralische oder chemische Düngemittel, stickstoffhaltig	CO <sub>2</sub> , N <sub>2</sub> O
	3105	Mineralische oder chemische Düngemittel, die zwei oder drei der düngenden Elemente Stickstoff, Phosphor und Kalium enthalten; andere Düngemittel; Waren dieses Kapitels in Tabletten oder ähnlichen Formen oder in Packungen mit einem Rohgewicht von 10 kg oder weniger - ausgenommen: 3105 60 00 - Mineralische oder chemische Düngemittel, die die beiden düngenden Elemente Phosphor und Kalium enthalten	CO <sub>2</sub> , N <sub>2</sub> O
	72	Eisen und Stahl Ausgenommen: 7202 - Ferrolegierungen 7204 - Abfälle und Schrott aus Eisen und Stahl; Umschmelzen von Schrottblöcken und Stahl	CO <sub>2</sub>
Aluminium	7301	Spundwände aus Eisen oder Stahl, auch gebohrt, gestanzt oder aus zusammengesetzten Elementen hergestellt; geschweißte Winkel, Profile und andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	CO <sub>2</sub>
	7302	Eisenbahn- oder Straßenbahngleisbaumaterial aus Eisen oder Stahl, wie Schienen, Radlenker und Zahnstangen, Weichenzungen, Herzstücke, Weichenstangen und andere Kreuzungstücke, Schwellen, Laschen, Stühle, Stuhlleiste, Unterlagsplatten, Schienenklammern, Unterlagsplatten, Schwellen und anderes für die Verbindung oder Befestigung von Schienen geeignetes Material	CO <sub>2</sub>
Aluminium	7303 00	Röhre und Hohlprofile, aus Gusseisen	CO <sub>2</sub>
	7304	Röhre und Hohlprofile, nahtlos, aus Eisen (ausgenommen Gusseisen) oder Stahl	CO <sub>2</sub>
	7305	andere Röhre (z. B. geschweißt, genietet oder in ähnlicher Weise verschlossen), mit kreisförmigem Querschnitt und einem äußeren Durchmesser von mehr als 406,4 mm, aus Eisen oder Stahl	CO <sub>2</sub>
	7306	andere Röhre und Hohlprofile (z. B. mit offener Naht oder geschweißt, genietet oder in ähnlicher Weise geschlossen), aus Eisen oder Stahl	CO <sub>2</sub>
	7307	Rohrformstücke, Rohrverschlußstücke und Rohrverbindungsstücke (z. B. Kupplungen, Rohrbögen, Muffen), aus Eisen oder Stahl	CO <sub>2</sub>
	7308	Konstruktionen (ausgenommen vorgefertigte Gebäude der Position 9406) und Konstruktionsteile (z. B. Brücken und Brückenelemente, Schieusentre, Türme, Gittermasten, Dächer, Dachstühle, Tore, Türen, Fenster und deren Rahmen und Verkleidungen, Tor- und Türschweller, Fensterläden, Geländer, Pfeiler und Säulen), aus Eisen oder Stahl; zu Konstruktionszwecken vorgearbeitete Bleche, Stäbe, Winkel, Profile, Röhre und dergleichen, aus Eisen oder Stahl	CO <sub>2</sub>
	7309	Sammelbehälter, Tanks, Bottiche und ähnliche Behälter für Stoffe aller Art (ausgenommen verdichtete oder verflüssigte Gase), aus Eisen oder Stahl, mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l, auch mit Innenauskleidung oder Wärmeschutzverkleidung, jedoch ohne mechanische oder wärmetechnische Einrichtungen	CO <sub>2</sub>
7310	Tanks, Fässer, Trommeln, Kannen, Dosen und ähnliche Behälter für Stoffe aller Art (ausgenommen verdichtete oder verflüssigte Gase), aus Eisen oder Stahl, mit einem Fassungsvermögen von 300 l oder weniger, auch mit Innenauskleidung oder Wärmeschutzverkleidung, jedoch ohne mechanische oder wärmetechnische Einrichtungen	CO <sub>2</sub>	
7311	Behälter für verdichtete oder verflüssigte Gase, aus Eisen oder Stahl	CO <sub>2</sub>	
Aluminium	7601	Ungeketetes Aluminium	CO <sub>2</sub> , PFCs
	7603	Aluminiumpulver und -flocken	CO <sub>2</sub> , PFCs
	7604	Stangen, Stäbe und Profile aus Aluminium	CO <sub>2</sub> , PFCs
	7605	Aluminiumdraht	CO <sub>2</sub> , PFCs
	7606	Platten, Bleche und Bänder aus Aluminium, mit einer Dicke von mehr als 0,2 mm	CO <sub>2</sub> , PFCs
	7607	Aluminiumfolien (auch bedruckt oder mit Papier, Papppe, Kunststoff oder ähnlichen Unterlagen versehen) mit einer Dicke (ohne Unterlage) von 0,2 mm oder weniger	CO <sub>2</sub> , PFCs
7608	Aluminiumtuben und -rohre	CO <sub>2</sub> , PFCs	
7609 00 00	Rohrformstücke aus Aluminium (z. B. Kupplungen, Bögen, Muffen)	CO <sub>2</sub> , PFCs	

Die **Weltbank** stellt ein **Dashboard mit aktuellen CO2 Handelspreisen verschiedener Märkte** zur Verfügung. Der Erwerb von Zertifikaten kommt zwar erst ab 2026 zum Tragen, es kann sich aber lohnen heute den **möglichen Einfluss von CBAM mittels Stichproben abzuschätzen**.

CarbonCredits.com Live Carbon Prices	Last	Change
<b>Compliance Markets</b>		
European Union	€88.74	+3.62 %
California	\$29.37	-
Australia (AUD)	\$29.00	-1.69 %
New Zealand (NZD)	\$71.00	-
South Korea	\$5.84	-0.65 %
China	\$8.25	+3.45 %
<b>Voluntary Markets</b>		
Aviation Industry Offset	\$0.87	-77.34 %
Nature Based Offset	\$1.98	-56.96 %
Tech Based Offset	\$0.84	-26.32 %



[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/3521/dokumente/cbam\\_factsheet\\_de\\_1.1.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/3521/dokumente/cbam_factsheet_de_1.1.pdf)

[https://carbonpricingdashboard.worldbank.org/map\\_data](https://carbonpricingdashboard.worldbank.org/map_data)

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/HTML/?uri=CELEX:52021PC0564&from=DE>



© 2024 KPMG Advisory GmbH, eine österreichische Gesellschaft mit beschränkter Haftung und ein Mitglied der globalen KPMG Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer private English company limited by guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. KPMG und das KPMG-Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.

# Quellen für relevante Informationen (2/2)

Die **EU** stellt laufend **Updates** sowie **Webinare** und **Informationsmaterialien** zu CBAM online zur Verfügung.

The image shows two screenshots. The top one is the 'Customs & Tax EU Learning Portal' with a navigation menu (Home, Catalogue, Calendar, Forum, News, Competency Framework) and a 'Courses for common topics' section featuring 'Customs Procedures', 'CBAM' (marked 'New'), 'Excise Duties', and 'EU Legislation'. The bottom screenshot is the 'Carbon Border Adjustment Mechanism' page, which includes a 'PAGE CONTENTS' sidebar with links like 'Where to report', 'Legislative Documents', 'Guidance', 'Sectoral Information', and 'Cement', 'Aluminium', 'Fertilisers', 'Iron and steel', 'Hydrogen', 'Electricity', and 'National Competent Authorities of EU Member States (Restricted Access)'. The main content area features a green header with '#CBAM CARBON BORDER ADJUSTMENT MECHANISM' and text explaining that climate change is a global problem and that the EU's CBAM is a landmark tool to put a fair price on carbon emitted during production.

<https://customs-taxation.learning.europa.eu/>

[https://taxation-customs.ec.europa.eu/carbon-border-adjustment-mechanism\\_en](https://taxation-customs.ec.europa.eu/carbon-border-adjustment-mechanism_en)

Auch das **BMF** bietet **aktuelle Informationen zu CBAM** auf seiner Webseite an.

Das **Amt für den nationalen Emissionszertifikatehandel (AnEH)** im Zollamt Österreich ist für die Abwicklung von CBAM zuständig und **zentraler Ansprechpartner**.

The image shows a screenshot of the Austrian government website. The main heading is 'Wie ist das Amt für den nationalen Emissionszertifikatehandel erreichbar?'. The text states: 'Bei Fragen können Sie sich an die Hotline des **Amtes für den nationalen Emissionszertifikatehandel** wenden. Sie erreichen dieses unter [post.aneh@bmf.gv.at](mailto:post.aneh@bmf.gv.at) oder folgender Nummer: **+43 (0) 50 233 560 555** (Montag bis Donnerstag von 7:30 – 15:30 Uhr, Freitag von 7:30 – 12:00 Uhr)'. Below this, it says 'Die Postschrift lautet: **Zollamt Österreich**, **Amt für den nationalen Emissionszertifikatehandel**, **Vordere Zollamtsstraße 5**, **1030 Wien**'. A sidebar menu shows the navigation path: 'Themen > Klimapolitik > Carbon Markets - Emissionshandel > Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)'. The main content area lists 'Updates', 'Überblick', 'Anwendungsbereich', 'Übergangsphase ab 2023', 'Bepreisungsphase ab 2026', 'Nationale Ansprechpartner und Zuständigkeiten', and 'Weiterführende Informationen'. At the bottom, it repeats the contact information: 'Sie erreichen das AnEH unter: [cbam@bmf.gv.at](mailto:cbam@bmf.gv.at), **Telefon: +43 (0) 50 233 560 555**, **Montag bis Donnerstag von 7:30 – 15:30 Uhr, Freitag von 7:30 – 12:00 Uhr**'.

[https://www.bmf.gv.at/themen/klimapolitik/carbon-markets/Carbon-Border-Adjustment-Mechanism-\(CBAM\)-.html](https://www.bmf.gv.at/themen/klimapolitik/carbon-markets/Carbon-Border-Adjustment-Mechanism-(CBAM)-.html)

# Erste Erfahrungsberichte (und Probleme)



**13.000 Reports** wurden zu Ende Februar bei der European Commission eingereicht<sup>1</sup>



**Nur 10% fristgerechte Einreichungen in Deutschland<sup>2</sup>**  
überwiegend durch Importe aus China



**Technische Probleme hindern Unternehmen von der fristgerechten Einreichung**

## Stahl- und Metallindustrie



- Europäische Stahlproduzenten fürchten geringere Wettbewerbsfähigkeit<sup>3</sup>
- Asiatische Stahlhersteller betrachten CBAM als neue Handelsbarriere für ihre Exporte.<sup>4</sup>

## Druck aus asiatischen Ländern



- Asiatische Stahlproduzenten suchen nach Umgehungsmöglichkeiten für CBAM
- China, Indien und Indonesien kritisieren CBAM als unfair gegenüber der WTO<sup>5</sup>

## Technische Probleme



- Unternehmen haben vermehrt Probleme mit kritischen Datenverlusten bei der Eingabe<sup>6</sup>
- Kryptische Fehlermeldungen hindern Unternehmen an der Dateneingabe



## Hoher Druck für KMUs



## Hoher Verwaltungsaufwand

## Hohe Komplexität



Die Berichtsanforderungen sind sehr komplex und gleichzeitig fehlt eine Aufklärung über diese (vor allem auf Seiten der Exporteure)

## Hohe Handelskosten



führen potentiell zu Wohlfahrtsverlusten, Beschäftigungs- und Lohnkürzungen und verschärfen interregionale Ungleichheiten

Sources 1, 2: GMK Center 3, 4: GMK Center 5: Logistics Insider 6: Steel News

# Q&A (1/2)

## Sind Waren, die in der EU hergestellt worden sind, aber aus einem Nicht-EU-Land importiert werden von CBAM betroffen?



Nein, Waren mit Ursprung in der EU, die in die EU zurückkommen (Rückwaren), sind nicht von CBAM betroffen.

## Sind auch Veredelungserzeugnisse betroffen?



Als CBAM-Waren gelten die in **Anhang I** der CBAM-VO nach **KN-Code** aufgelisteten Waren mit Ursprung in einem Drittland, sofern diese Waren oder in der aktiven Veredelung dieser Waren entstandene Veredelungserzeugnisse in das Zollgebiet der Union eingeführt werden. Letzteres **gilt auch dann, wenn die entstandenen Veredelungserzeugnisse nicht in Anhang I der CBAM-VO aufgelistet sind**. Für in der passiven Veredelung von in Anhang I der CBAM-VO aufgelisteten Waren entstandene Veredelungserzeugnisse und Rückwaren gelten in der Übergangs- bzw. Bepreisungsphase jeweils spezielle Regelungen.<sup>1</sup>

## Besteht ein Unternehmen aus mehreren Gesellschaften, muss je Gesellschaft ein Bericht erstellt werden?



Grundsätzlich werden CBAM-Waren einem CBAM-Melder über die **EORI-Nummer** die den Zollbehörden mitgeteilt wird. Das bedeutet, dass die CBAM-Meldungen für die **verschiedenen Tochtergesellschaften** (mit unterschiedlichen EORI-Nummern) **separat** erstellt werden. Da es den Einführern jedoch gestattet ist, indirekte Zollvertreter zu ernennen, die die CBAM-Verpflichtungen übernehmen, könnte ein einziger **indirekter Zollvertreter** ernannt werden, der auf **zentraler Ebene** Bericht erstattet und alle **Tochtergesellschaften vertritt**.

## Sind auch geleaste Waren betroffen?



Ja, grundsätzlich sind auch geleaste Waren, die gemäß CBAM-Verordnung gelistet sind betroffen.

## Wer kann einen Zugriff zum CBAM-Register beantragen?



Jede physische Person, die nachweisen kann, dass sie den betroffenen Wirtschaftsteilnehmer repräsentiert, kann einen Zugang bei der nationalen zuständigen Behörde beantragen.

<sup>1</sup> <https://www.bmf.gv.at/themen/zoll/ueberfuehrung-in-ein-zollverfahren/besondere-verfahren-zoll/veredelung.html>

# Q&A (2/2)

## Wie werden die Kosten für CBAM-Zertifikate in Zukunft berechnet? (vereinfachte Darstellung)



## Wo und wie können / müssen Zertifikate gekauft werden?



Importeure von Produkten und Waren müssen sich entweder selbst oder über einen Vertreter **bei den nationalen Behörden registrieren lassen**, wo diese auch CBAM-Zertifikate kaufen können.

## Zulassung als Anmelder (Wer? Wo? Warum?)



**Wer?** Jeder Einführer / indirekte Zollvertreter muss vor Einfuhr von CBAM-Waren einen Antrag auf Zulassung als CBAM-Anmelder stellen

**Wo? Zugang:** Anfrage bei der nationalen Behörde (AnEH)

**Warum?** CBAM ist Teil des EU Green Deals und trägt somit zu den Klimazielen bei. Der Schritt der Anmeldung ist ein Teil der Richtlinie.

## Standardwerte: bis wann dürfen diese verwendet werden?



- Für **die ersten drei Quartalsberichte**, d.h. Q4 2023 bis Q2 2024, ist es dem Anmelder gestattet, **uneingeschränkt Standardwerte** für die Berichterstattung über Emissionen zu verwenden.
- **Ab dem 4. Bericht** (Q3 2024) darf der Meldepflichtige **nur noch für bis zu 20 % der Importe** (komplexe Güter) **Standardwerte verwenden**. Die verbleibenden 80 % der Emissionsdaten müssten auf der Grundlage der tatsächlichen Werte gemeldet werden, die von den Lieferanten und/oder Herstellern zu erheben sind.

Die **aktuellen Standardwerte gelten nur bis zum Ende der Übergangszeit am 31. Dezember 2025**.

**Ab 2026** wird eine **andere Reihe von Standardwerten** gelten.

# Bei Fragen stehen wir und unser Team zur Verfügung



**Adela Roszkowski, MA MSc**

**Senior Manager**

**Management Consulting**



KPMG Advisory GmbH  
Porzellangasse 51  
1090 Wien

M +43 664 8161291  
aroszkowski@kpmg.at



**Konstantin Pollack**

**Associate**

**Advisory**



KPMG Advisory GmbH  
Porzellangasse 51  
1090 Wien

M +43 664 820 1417  
<kpollack@kpmg.at

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

